

Silbermonds Zauber

Text und Melodie: Matthias Jürgens
© musik.loewenherz.online



1. Hast Du die Ster - ne am Him - mel und den Sil - ber - mond ge - sehn,
Früh - lings - duft lag in der Luft, säu - selnd drang er in uns ein



leuch - tend hell in fin - strer Nacht? Was ist bloß mit uns ge - sehn?
und voll - führ - te sei - nen Zauber. Nun sind wir nicht mehr al - lein.

Kehrvers



Ja, ich halt noch im - mer Dei - ne Hand, fest um - schlos - sen von des Zau - bers



Ban d! Al - les Schwe - re ist nun Fe - der leicht. Wer hat uns der Lie - be Glück ge -



reicht? Wie kam es, dass wir ein - an - der fan - den? Wie ist all dies Lie - bes - glück ent -



stan - den? Ein Fun - ken hat ein Feu - er - werk ent - facht, am A - bend die - ser



sü - ßen Früh - lings - nacht, am A - bend die - ser sü - ßen Früh - lings - nacht.

2. Wie oft haben wir die Sterne und den Silbermond gesehen,
seit sich unsre Wege kreuzten, seitdem wir gemeinsam gehen?
Es gab helle lichte Tage, doch auch dunkle, trüb und kalt.
Weise machte uns das Leben Und im Herzen niemals alt.